



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Fröhliche Weihnachten!

Das wünschten der Bürgermeister und die Volksschulkinder bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde allen Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde.

Aus dem
Stoober
Gemeinderat



Seiten 2, 3



Umbau und Sanierung
des Stoober
Rathauses



Seite 4



Die ältesten
Stooberinnen und
Stoober



Seite 5



Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!



Die Adventzeit, mit Weihnachtsmärkten, Weihnachtsfeiern, Adventsingen usw., ist nach wie vor eine besondere Zeit, wie keine andere im Jahreslauf. Ob es die stillste Zeit war, ich glaube nicht, anders ist sie allemal.

Wie in den vergangenen Jahren wird wieder in die Infrastruktur unserer Gemeinde investiert. Neben Sanierungen von Straßen und der Fertigstellung des Hochwasserschutzes, ist dies die Renovierung bzw. der Neubau unseres Gemeindeamtes.

Die Gemeinde Stoob verfügt über ein stabiles, finanzielles Grundkorsett, das die Umsetzung solcher Projekte ermöglicht ohne gezwungen zu sein in anderen Bereichen Einsparungen vorzunehmen. Dies wurde uns auch seitens der Gemeindeaufsicht des Landes bestätigt.

Unter diesen Rahmenbedingungen erstellte die Gemeindeverwaltung ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2015 und vorausschauend einen mittelfristigen Finanzplan bis 2019, der zeigt, dass die Pflichtausgaben (Rettungsdienste, Pflege- und Sozialaufwendungen, Schulen etc.) ständig steigen und den Spielraum der Gemeinden immer stärker einschränken.

Die OSG wird im Frühjahr 2015 mit den Bau von Wohnungen und Reihenhäusern in Stoob beginnen. Interessenten können sich am Gemeindeamt melden.

Weihnachten und der bevorstehende Jahreswechsel sind auch die Zeit des Dankens und der guten Wünsche. So darf ich mich für das gute und konstruktive Klima, das in unserer Gemeinde überwiegend vorherrscht, herzlich bedanken. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel euch allen die besten Wünsche.

Euer
Bruno Stutzenstein

Aus dem Stooberr G

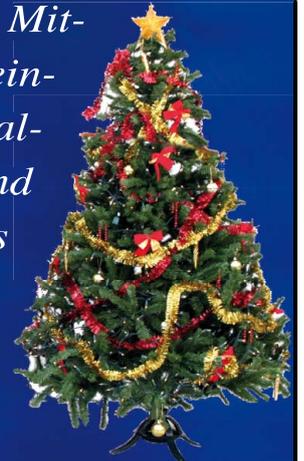
Der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 wurde im Gemeinderat beraten und beschlossen. Die Summen im ordentlichen Haushalt betragen für Einnahmen sowie Ausgaben 2.624.700 Euro. Schwerpunkte im ordentlichen Haushalt sind die Fertigstellung des Zubau am Sportplatz, die Sanierung der Gemeindestraße Augasse inkl. Straßenbeleuchtung, die Gestaltung einer Parkfläche Hauptstraße 68 (ehemals „Stoiber-Haus“), Anschaffung von Geräten für die Feuerwehr, Weiterbau der Hochwasserschutzmaßnahme Kirchenäcker / Am Starka, Adaptierungen bei der Altstoffsammelstelle sowie die Errichtung eines Urnenhaines am Friedhof.

Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von 1.600.000 Euro veranschlagt. Diese Summe wird für das Projekt „Generalsanierung, Um- und Zubau zum Rathausgebäude“ benötigt. Die Finanzierung erfolgt über ein langfristiges (30-Jahre-) Darlehen in Höhe von 1.400.000 Euro und über außerordentliche Bedarfszuweisungen von Landeshauptmann Hans Niessl in Höhe von 200.000 Euro.

Im Zuge des obigen Beschlusses wurde auch der mittelfristige Finanzplan der Marktgemeinde Stoob für die Jahre 2016 bis 2019 aufgrund von historischen und Prognosewerten ermittelt und beschlossen.

Im Jahr 2015 werden die Kanalberechnungsflächen in Stoob generell neu erhoben. Da es bereits absehbar ist, dass sich die Gesamtfläche erhöhen wird, bleibt der

*Bürgermeister Bruno Stutzenstein
und Vizebürgermeister
Josef Stibi sowie die Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Stooberrinnen und Stooberrn ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!*



Gemeinderat, Sitzung vom 16. Dezember

Satz für die Kanalbenutzungsgebühr mit 0,89 Euro pro m² Berechnungsfläche gleich.

Der Kanalanschlussbeitragsatz wird mit 4,30 Euro pro m² Berechnungsfläche festgesetzt. Die letzte Verordnung mit 3,48 Euro pro m² Berechnungsfläche stammt aus dem Jahr 1991. Eine Anpassung aufgrund der Neuberechnung der Errichtungskosten für die Ortskanalisationsanlage wird daher notwendig.

Im Kindergarten bleibt der Elternbeitrag gleich. Der Beitrag für das Mittagessen mit 2,10 Euro und der Beitrag für Jause und Getränke mit 9 Euro pro Monat bleiben ebenfalls gleich.

Die Leichenhallengebühr wird auf 85 Euro pro Tag erhöht. Es werden maximal 2 Tage mit 170 Euro vorgeschrieben.

Der Babygutschein wird von 160 Euro auf 170 Euro erhöht. Zusätzlich erhalten alle Neugeborenen bzw. die Eltern einen Wickelrucksack mit Babyutensilien.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2014 sowie der Rechnungsabschluss für 2013 wurden vom Amt der Bgld. Landesregierung in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen. Die entsprechenden Berichte wurden im Gemeinderat behandelt.

Die Bedarfserhebung und das erstellte Entwicklungskonzept gem. Bgld. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz für das Kindergartenjahr 2015/16 wurde beschlossen.

Für die Finanzierung des Projektes „Generalsanierung, Um- und Zubau zum Rathausgebäude“ ist



die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.400.000€ notwendig. Es wurde eine entsprechende Ausschreibung durchgeführt zu der 5 Banken eingeladen wurden. Bestbieter ist die Raiffeisenbezirksbank Oberpullendorf mit einem Aufschlag von 0,70 % auf den 6-Monats-Euribor, womit sich ein aktueller Zinssatz von 0,88 % ergibt. Die ersten Baugewerke für den Um- und Zubau zum Rathausgebäude wurden an den jeweiligen Bestbieter vergeben. Geplanter Baubeginn ist der 30. März

2015.

1. Baumeisterarbeiten - Fa. Stifter Bau GmbH - 442.500 Euro exkl. USt
2. Spengler- und Foliendeckarbeiten - Fa. Schmiedl / Horitschon - 38.966,44 Euro exkl. USt
3. Zimmermeisterarbeiten - Fa. Schöll / Oberpetersdorf 58.403,15 Euro exkl. USt

Die weiteren Gewerke werden in den nächsten Sitzungen vergeben. Die Gesamtbau-summe wird sich auf 1,6 Millionen Euro belaufen.

Der Voranschlag der Marktgemeinde Stoob Infrastruktur KG wurde genehmigt. Hierfür sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 52.600 Euro vorgesehen. Die Ausgaben sind für die laufenden Betriebskosten des Töpfermuseums sowie für Tilgungsraten veranschlagt.
Oberamtmann Jochen Krug

Christbaumentsorgung

Nach den Weihnachtsfeiertagen können Sie Ihren Christbaum gratis bei der Altstoffsammelstelle entsorgen. Die Christbaum-Abholaktion durch den Verschönerungsverein und den ARBÖ ist am



Freitag, dem 9. Jänner, ab 12 Uhr. Bitte telefonisch bei der Gemeinde anmelden und den Weihnachtsbaum am 9.1.2015 vor Ihr Haus legen.



Unser Rathaus wird umgebaut

Nach reiflicher Überlegung hat sich die Stoober Gemeindeführung entschlossen unser Gemeindegemeinschaftshaus zu sanieren beziehungsweise umzubauen. Vor allem der hintere Teil ist ja schon seit Jahren baufällig und es wäre verantwortungslos, nicht zu handeln.

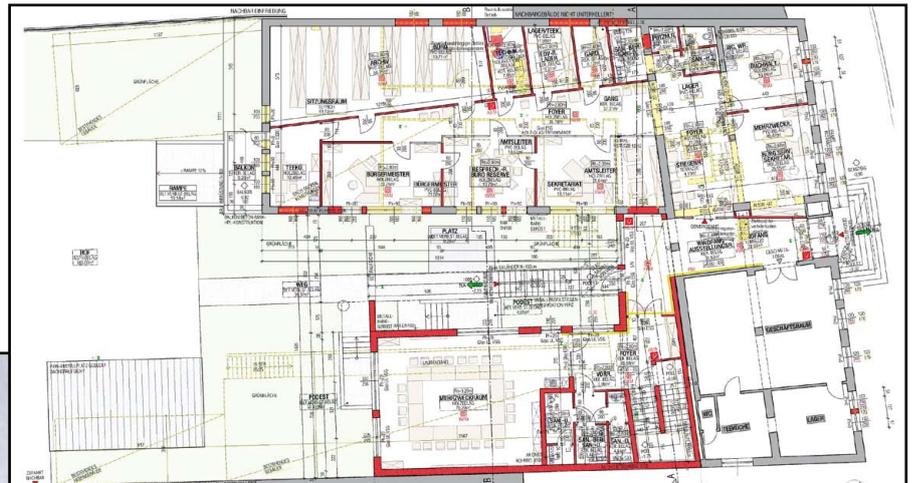
Zum Glück stellt sich die finanzielle Lage unserer Gemeinde so positiv dar, dass dieses Unternehmen finanziert werden kann, ohne sich in waghalsige Finanznöte zu bringen.

Die Gesamtkostenschätzung für dieses Projekt beträgt 1,6 Millionen Euro, die Finanzierung erfolgt über ein langfristiges

(30-Jahre-) Darlehen in Höhe von 1,4 Millionen Euro. Dieses wird von der Raiffeisenbezirksbank Oberpullendorf zu einem Zinssatz von 0,88 Prozent zur Verfügung gestellt. Der Rest wird über eine außerordentliche Bedarfszuweisung von 200.000 Euro von LH Hans Niessl finanziert.

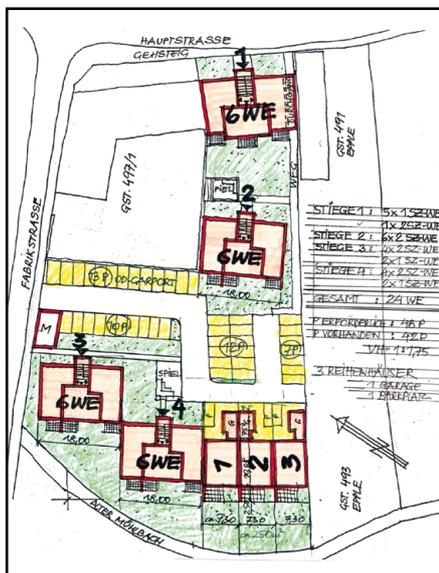
Baubeginn soll der 30. März 2015 sein und es wird mit einer Bauzeit von einem Jahr gerechnet. In dieser Zeit übersiedelt das Gemeindegemeinschaftshaus in den Veranstaltungssaal in der Kirchengasse 3.

(Weitere Infos: „Bürgermeisterbrief“ Seite 2 und „Aus dem Gemeinderat“ Seite 2 und 3.)



Neue Wohnungen in Stooß

Für das Jahr 2015 plant die OSG mit dem Bau neuer Wohnungen bzw. Reihenhäuser in der oberen Hauptstraße zu beginnen. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindegemeinschaftshaus.



Gemeindeversammlung

Bei der Gemeindeversammlung am 25. November im Gasthaus Binder berichtete Bürgermeister Bruno Stutzenstein über die aktuellen Projekte des laufenden Jahres und über die Planungen für das Jahr 2015.

Architekt DI Reinhard Taschner präsentierte die Pläne für den Rathausumbau und den geplanten Wohnungs- bzw. Reihenhausbau der OSG und erläuterte die Planung für die neuen Parkplätze Am Anger (ehemals „Stoiber-Haus“).



Abrechnung fürs Dorffest 2014

Das heurige Stoober Dorffest war nicht nur gesellschaftlich ein Ereignis sondern auch wieder finanziell ein Erfolg.

Die Abrechnung ergab:

Einnahmen 63.362,52€

Ausgaben 57.407,11€

Reinerlös 5.955,41€

Die Einnahmen setzen sich aus Speisen- und Getränkeverkauf, Losverkauf und freien Spenden zusammen.

Die größten Ausgabenposten sind:

Wareneinkauf
32.116€

Bühne- und
Musikunterhaltung

11.563€

Werbung 3.990€

Instandhaltung und Reinigung
7.142€

Der Reinerlös wird in ein industrielles Nasssauggerät, das bei Wassereintritt in Gebäuden bei Hochwasser verwendet wird, investiert. Dieses Gerät wird von der Freiwilligen Feuerwehr Stoober verwaltet und kann im Bedarfs-

fall von jedem Gemeindebürger, ausgeliehen werden.

Unser Dorffest ist mittlerweile zu einem der größten Events im Bezirk herangewachsen. Das dies überhaupt stattfinden kann, liegt vor allem an den hunderten freiwilligen Helferinnen und Helfern, die alle kostenlos ihren Beitrag leisten.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen

Vereinen, den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den betroffenen Anrainern für ihr Engagement beim heurigen Dorffest bedanken.

Das Dorffestkomitee,
Helmut Sturm



Unsere ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger

98. Geburtstag

Lang Maria, 2.6.1917, Kirchengasse 52

Hanzl Frieda, 31.10.1922, Mariengrund 369

96. Geburtstag

Taschner Hedwig, 18.9.1919, Triftgasse 4/1

92. Geburtstag

Gnadlinger Michael, 10.3.1923, Hauptstraße 117

Perl Frieda, 7.9.1923, Bahngasse 6

Böhme Hildegard, 17.12.1923, Fabrikstraße 10/2

95. Geburtstag

Gnadlinger Karoline, 15.2.1920, Wieseng. 11/2

91. Geburtstag

Felber Susanna, 19.2.1924, Hauptstraße 30

Hausner Josef, 18.6.1924, Am Anger 6

Friedl Hedwig, 15.9.1924, Hauptstraße 41

94. Geburtstag

Hausner Josefine, 8.3.1921, Am Anger 6

Tremmel Theresia, 29.5.1921, Hauptstraße 35/1

93. Geburtstag

Wohlmuth Theresia, 3.1.1922, Ponhut 20

Wukovits Theresia, 3.1.1922, Kirchengasse 8

Schrödl Theresia, 3.2.1922, Ponhut 18

Fasching Gisela, 13.3.1922, Ponhut 8

Kallinger Anna, 23.10.1922, Augasse 24

90. Geburtstag

Trummer Anna Maria, 14.8.1925, Neugasse 11

Scholz Maria, 25.8.1925, Stoober-Süd 5

Friedl Johann, 29.8.1925, Wiesengasse 2/1

Friedl Maria, 7.9.1925, Hauptstraße 128

Horvath Johann, 3.11.1925, Bahngasse 4



Herpes Zoster - die Gürtelrose

Mit einem Mal sind sie über Nacht da: in Grüppchen stehende Bläschen auf geröteter Haut. Was kann das sein? Insektenstiche - jetzt im Winter? Ein Kontaktekzem - wodurch? Eine Allergie - worauf?



Es handelt sich um einen Herpes Zoster, eine virale Erkrankung der Haut, aber auch des versorgenden Hautnervs. Ausgelöst wird der Herpes Zoster - auch Gürtelrose genannt - vom Erreger der Varicellen (Feuchtblattern, Windpocken oder Schafblattern). Die Erstinfektion erfolgt meist im Kindesalter. Wer kennt sie nicht, die mit juckenden Bläschen übersäten Kinder? Nun wandern die Erreger von den Bläschen über die Hautnerven in die Nervenwurzeln, die Ganglien, und verharren dort inaktiv lebenslang. Durch eine Schwächung des Immunsystems, Stress oder eine chronische Erkrankung wird der Virus in einem einzelnen Ganglion aber wieder aktiv und wandert entlang des Nervs an die Haut. Die Erkrankung tritt streng einseitig segmentförmig auf, meist am Körper, aber leider auch im Gesicht. Schon bevor die typischen Bläschengruppen auf geröteter Haut auftreten, kann ein großflächiges Hautareal stark schmerzen, ohne dass man eine Ursache erkennen kann. Dieser Nervenschmerz ist auch eine der gefürchteten Spätfolgen nach einer Gürtelrose. Monate bis sogar Jahre nach der Erkrankung kann die postherpetische Neuropathie Patienten quälen. Neben der Gefahr der Wundinfektion mit Bakterien gibt es leider auch lebensbedrohliche Verläufe mit einer Virusausbreitung auf Gehirn, Lunge ... aber auch der Befall von Auge oder Gelenken kann bleibende Folgen haben.

Umso wichtiger ist es, schon frühzeitig den Herpes Zoster zu erkennen und lokal mit austrocknenden Schüttelmixturen, aber vor allem oral mit antiviralen Medikamenten zu behandeln. Der Virus ist über Schmierinfektion auch übertragbar. Ab dem 50. Lebensjahr steigt die Erkrankungshäufigkeit deutlich an, auch chronische Krankheiten begünstigen eine Gürtelrose. Eine Impfung gegen Herpes Zoster wird im Österreichischen Impfplan ab dem 50. Lebensjahr empfohlen. *Dr. Gabriele Rother*

Heizkostenzuschuss

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2014/15 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 150 Euro pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern – handelt. Dieser Zuschuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert.

Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- * Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 15.11.2014)
- * Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie des Bgld. Mindestsicherungsgesetzes
- * für alleinstehende Personen 814€
- * für Ehepaare / Lebensgemeinschaften 1.221€
- * pro Kind 156€
- * für jede weitere Person im Haushalt 407€

Anträge sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis zum 28. Feber 2015 am Stoober Gemeindeamt zu stellen.

Weiters gewährt die Gemeinde Stoob einen Heizkostenzuschuss von 36 Euro für Personen mit Hauptwohnsitz in Stoob und niedrigen Einkommen (analog zum Land)

- * alleinstehende Personen - Einkommen von 815 **und** 1.058,20 Euro netto
- * Ehepaare / Lebensgemeinschaften von 1.222 **und** 1.587,30 Euro netto



Keine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr 2015!

Der Abwasserverband Mittleres Burgenland wird im Jänner und Feber 2015 eine Nachschau aller Anschlussflächen bzw. Kanalberechnungsflächen in Stooob durchführen. Mit der Durchführung wurde das Zivilingenieurbüro Köppel & Ertl beauftragt. Die Gemeinde Stooob wird jedem Haushalt den Termin vorher zeitgerecht vorher avisieren. Dies Nachschau ist mit keinen Kosten für den einzelnen Haushalt verbunden. Für Wunsch-Ausweichtermine an Wochenenden müssen die Mehrkosten von 36 Euro jedoch selbst bezahlt werden.

Bereits im Vorfeld dieser Erhebungen zeigt sich, dass sich die Gesamtkanalberechnungsfläche erhöhen wird und es dadurch zu Mehreinnahmen für die Gemeinde kommen wird. „Wir wollen deshalb alle Stoooberinnen und Stooober belohnen, die ihre

Abgaben bisher immer pünktlich und in richtiger Höhe bezahlt haben und für das Jahr 2015 die Kanalbenutzungsgebühr von 0,89 Euro pro m² Kanalberechnungsfläche nicht erhöhen“, bestätigt Bgm. Bruno Stutzenstein den Beschluss des Stooober Gemeinderates. Die Mehreinnahmen werden der Kanalerneuerungsrücklage zugeführt und stehen für künftige unvorhergesehene Kanalinvestitionen zur Verfügung.

Eine Anpassung erfolgt bei dem

seit 1991 (!) unveränderten Kanalanschlussbeitrag. Dieser wird von 3,48 Euro auf 4,30 Euro pro m² Kanalberechnungsfläche exkl. MWSt. erhöht. Ein durchschnittlicher Anschlussbeitrag eines Einfamilienhauses beträgt somit ca. 1.200 Euro. Die Kosten der Gemeinde für jeden Haushaltsanschluss betragen jedoch mindestens das Doppelte davon und diese Kosten werden auch in Zukunft aus den Mitteln des laufenden Budgets für die Gemeindegewerbesteuer bezahlt.

Blüten im Dezember

Im Biri - entlang des Weges zum Aussichtspunkt - blüht jedes Jahr im Dezember ein Strauch mit weißen Blüten.

Um welche Sorte es sich handelt ist noch nicht bekannt, soll aber mit Botanikern eruiert werden.



Wir gratulieren

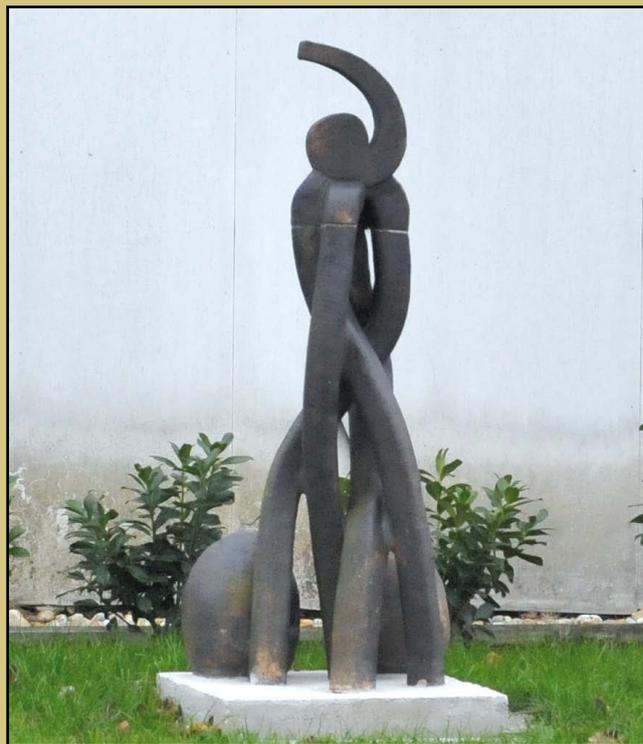
Nina Herbst hat am 11. November 2014 ihre Sponsion an der Universität Wien zum Abschluss ihres Diplomstudiums der Unterrichtsfächer Deutsch und Französisch gefeiert. Ihr wurde der Titel Mag.phil. verliehen.



Bildrätsel

Was glauben Sie? Wo in Stooob wurde dieses Foto aufgenommen?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Aus dem Stoober Kindergarten



Traditionellerweise besuchen die Kinder und Pädagoginnen jedes Jahr das Pflegeheim in Oberpullendorf. Die Kinder präsentierten den BewohnerInnen ein Martiniprogramm. Anschließend genossen Alt und Jung eine nette Zeit bei der gemeinsamen Jause mit Saft und Keksen.



Den Adventkranz für den Kindergarten hat heuer wieder Familie Giefing gemeinsam mit den Kindergartenkindern gebunden. Ein großartiges Ereignis für die Kinder, die mit großer Freude und mit viel Engagement mitmachten.



Am Freitag, dem 5. Dezember, besuchte wieder der Nikolaus den Kindergarten. Gemeinsam wurde gesungen und gespielt. Natürlich hatte auch heuer der Nikolaus für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei.

Veranstaltungskalender

In der Beilage dieser Ausgabe des Stoober Plutzers finden Sie den Veranstaltungskalender für das Jahr 2015.

Sollte dieser jedoch fehlen oder falls Sie noch zusätzliche Exemplare brauchen: Am Infostand beim Gemeindeamt liegen diese abholbereit für Sie auf.



Gratiskindergarten in Stoob auch 2015

Neuerlich beschloss der Stoober Gemeinderat auf Anregung von Bgm. Stutzenstein keine Erhöhung der monatlichen Kindergartengebühr. Stoob führt demnach auch im Jahr 2015 einen Gratiskindergarten - die derzeitigen Gebühren werden nämlich vom Land Burgenland refundiert.

Auch der Essensbeitrag mit 2,10 Euro pro Mittagessen bzw. 9 Euro Jausen- und Getränkebei-

trag im Monat (!) bleiben 2015 unverändert.

„Diese Förderung für Jungfamilien ist uns sehr wichtig, deshalb wird der Kindergartenbesuch für Stoober Kinder auch in Zukunft gratis sein und die Gemeinde wird die nötigen finanziellen Mittel für einen ganztägigen und modernen Kindergarten in Stoob aufbringen“, bekräftigt der Bürgermeister.

Das Kinderteam um Leiterin Erika Wohlmuth sorgt für eine moderne, professionelle und altersgerechte Betreuung für die Kinder. Da in der Kindergartenküche Lisa Stifter täglich frisches Essen zubereitet, kann eine bedarfsgerechte und hochwertige Versorgung für unsere Kinder geboten werden. Und dies mit einer moderaten Kostenbeteiligung für jedes einzelne Kind.

Krampusse

Wie es in Stoob Tradition ist, gingen heuer wieder schiarche Krampusse um und verbreiteten Angst und Schrecken.



Weihnachtsfeier des Seniorenbundes

Der Seniorenbund hat alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Ignaz eingeladen. Und zum Abschluss hat die Obfrau Vroni Stibi alle mit köstlicher, selbstgebackener Mehlspeise verwöhnt.



Ernst Schrödl's 85. Geburtstag

Ernst Schrödl feierte am 24. Oktober seinen 85. Geburtstag. Für die Pensionistenortsgruppe gratulierten Obfrau Gerti Sobor, Karl Binder und Erna Binder und dankten ihm auch für die jahrelange, aktive Mitarbeit im Ortsausschuss.



Erna Larnhofs 85. Geburtstag

Erna Larnhof feierte am 15. Oktober ihren 85. Geburtstag. Erna Binder, Ernst Schrödl und Obfrau Gerti Sobor überbrachten die herzlichsten Glückwünsche seitens der Pensionistenortsgruppe Stoob.



Kochbuch mit Stoober Beteiligung

Zwei Stooberinnen stellen in dem neuen Kochbuch „Kulinari-sche Begegnungen“ ihre Rezepte vor - Wasana Weerakoon aus Sri Lanka und Tamara Arakillian Schiffer aus Syrien. Beide haben nämlich im Bildungshaus St. Stephan in Oberpullendorf bei den Koch-nachmittagen mitgemacht, wo Frauen, die im Burgenland leben, aber in anderen Ländern geboren wurden, typische Gerichte ihrer alten Heimat präsentieren.

Tamara Arakillian Schiffer

stammt ursprünglich aus Syrien. In der syrischen Hauptstadt Damaskus hat sie ihren steirischen Ehemann kennenge-lernt, seit Juni 2006 lebt sie mit ihm und ihren beiden Kindern in Stoober. Für die Kulinari-schen Begegnungen hat sie ein typisches Menü aus Syrien zu-sammengestellt. „Als Vorspeisen gibt es Aufstriche und Salate, als Hauptspeise zum Beispiel Kabab



Badinjan – ein Auflauf mit Faschiertem und Melanzani und als Nachspeise Ash Al Saraja, was übersetzt so viel wie Palastnester heißt.“

Das neue Kochbuch „Kulinari-sche Begegnungen. Mit 107 Re-zepten um die Welt“ ist im Haus St. Stephan in Oberpullendorf er-hältlich und kostet 20 Euro.

Faschingsumzug

Die Stoober Burschenschaft veranstaltet 2015 ge-meinsam mit den Stoober Gastwirten und Vereinen einen Faschingsumzug. Die Stoober Jugend freut sich über jede Teilnahme, mit oder ohne Faschings-wagen. Stattfinden wird der Umzug am Faschings-sonntag, 15. Feber 2015. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr beim Gasthaus Binder, anschließend führt der Umzug an der Hauptstraße entlang durch das Dorf.



Goldene Hochzeit

Elfriede und Eduard Weber sind seit 50 Jahren verheiratet. Aus diesem feierlichen Grund gratu-lierten Bürgermeister Stutzenstein, Vizebürger-meister Stibi, Oberamtmann Krug und Erich Graf den beiden Jubilaren.



Goldene Hochzeit

Am 14. feierten Elfriede und Walter Lackner das Fest der Goldenen Hochzeit. Die herzlichsten Glückwünsche und einen Geschenkkorb zu diesem Ehejubiläum überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein und Vize Josef Stibi.



Jubelkonfirmation und Vorstellung der neuen Konfirmanden

Am Sonntag, dem 19. Oktober, fand in der evangelischen Kirche in StooB ein Gottesdienst zu Ehren der goldenen und silbernen Konfirmanden der Gemeinde statt. Zur Jubelkonfirmation kamen zahlreiche Betroffene um sich ihrer Konfirmation vor 50 beziehungsweise 25 Jahren zu erinnern. Im Rahmen der Feier stellten sich auch die grünen Konfirmanden der Kirchengemeinde vor. Diese werden am Pfingstsonntag 2015 das Fest ihrer Konfirmation feiern.



Goldene Konfirmanden



Grüne, silberne und goldene Konfirmanden



Silberne Konfirmanden

Goldene Hochzeit

Gertrude und Walter Ziegler feierten ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem Jubiläum gratulierten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vize Josef Stibi, Amtmann Jochen Krug und Ernst Hafenscher überbrachte die Glückwünsche der Evangelischen Kirche.



Erna Thumberger feiert 80er

Erna Thumberger feierte am 16. Oktober ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Geburtstagsjubiläum gratulierten Obfrau Gerti Sobor, Karl Binder und Erna Binder seitens der Pensionistenortsgruppe StooB sehr herzlich.

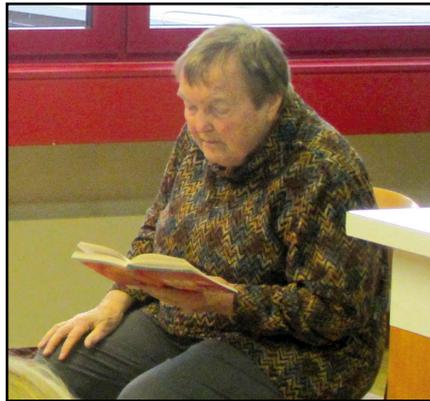


Aus der BNMS

Lesung von Gudrun Pausewang

Die Grande Dame der deutschsprachigen Jugendliteratur besuchte im Oktober die Neue Mittelschule. Gudrun Pausewang, Verfasserin vieler kritischer und mutiger Bücher, gab den SchülerInnen nicht nur Kostproben aus ihren Werken, sondern forderte sie als Zeitzeugin des Zweiten Weltkrieges auch eindringlich auf, das öffentliche Leben stets kritisch zu beobachten. Pausewang tritt auch seit Jahrzehnten vehement gegen die Errichtung von Atomkraftwerken auf. Ihr be-

kanntestes Buch „Die Wolke“ befasst sich mit diesem Thema und wurde in viele Sprachen übersetzt und sogar verfilmt.



72 Stunden

Die 4. Klassen der BNMS haben am Projekt „72 Stunden ohne Kompromiss“ teilgenommen. Schwerpunkt war heuer das Thema „Nachhaltigkeit“ und so planten und organisierten die Jugendlichen dazu passende Workshops für die Volksschule. Im Vorfeld sammelten sie Bio- und Fairtrade-Produkte und bereiteten Plakate vor. Sie klärten die Kinder über Bio- und Fairtrade-Produkte auf, bereiteten mit ihnen gemeinsam eine gute Jause und turnten mit ihnen.

Opernworkshop

Einen Monat lang beschäftigten sich die SchülerInnen der Stoober Mittelschule mit Mozart und seiner Oper „Die Zauberflöte“, in den Fächern Musik, Bildnerischer Erziehung und Informatik. Es wurde recherchiert, die Arien des Papageno und der Sklaven einstudiert und Dialoge geübt. Am 21. November wurde die Oper unter der Leitung des Wiener Musiktheater-Ensembles „Kinder des Olymp“ im Turnsaal der Mittelschule zur Aufführung gebracht. Beinahe alle SchülerInnen kamen zum Einsatz und waren begeistert, Oper einmal so entspannt erleben zu dürfen.



Lesefest

Am 4. Dezember fand in der Aula der BNMS das traditionelle Lesefest statt. Diesmal stand es unter dem Motto „Eine literarische Reise durch die Zeit“. Mit Humor und leichtem Augenzwinkern unternahmen die Akteure eine Lesereise vom Mittelalter bis in die Zukunft und begeisterten mit ihren Darbietungen das Publikum. Im Anschluss konnten sich die zahlreichen Gäste beim Buffet des Elternvereins stärken bzw. bei der zugleich stattfindenden Buchausstellung nach geeigneten Weihnachtsgeschenken suchen.



Aus der Volksschule

Sicher durch den Straßenverkehr

Der Polizeibeamte Ronald Subosits übte mit den Kindern der 1. und 2. Klasse VS Stoob das richtige Überqueren der Straße.



An apple a day

Auf Initiative von Bgm. Stutzenstein bekommen die Schülerinnen und Schüler der VS Stoob Äpfel aus Klostermarienberg. Der gesunde Schulpf Apfel hat bereits Einzug in die Schule gehalten und den Kindern schmeckt's.



Im Wald

Die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse erkundeten am 6. November den Stoober Wald im Herbst. Bei milden Temperaturen erfassten die Kinder mit allen Sinnen die Eindrücke des Waldes.



Adventkranz basteln

Am 21. November bastelten die Kinder der 1. Klasse einen Adventkranz für das Klassenzimmer der 1. und 2. Schulstufe.

Familie Giefing erklärte sich bereit, bei der Anfertigung des Adventkranzes zu helfen. Dazu stellten sie die erforderlichen Materialien und ihr Wissen zur Verfügung.



Radfahrprüfung

Am 24. Oktober bereitete sich die 4. Schulstufe auf die Radfahrprüfung vor. Nach einer Stunde Theorie in der Klasse übten die Schüler unter der Anleitung eines Polizisten auf dem Parkplatz vor der Schule das Linksabbiegen.

Hopsi Hopper

Auch heuer nimmt die Volksschule bei "Fit und locker mit Hopsi Hopper" teil. Die uns wohlbekannte Karla Fleck vermittelt den Kindern viel Spaß und Freude an der Bewegung.



Kurz notiert

Silber für Christina



Der Burgenländisch-Ungarische Kulturverein organisierte einen Rezitationswettbewerb. An die zweihundert SchülerInnen aus dem ganzen Burgenland nahmen daran teil und trugen mit großer Begeisterung Gedichte in ungarischer Sprache vor. Die Volksschule Stoob wurde durch David Csaszar (1. Klasse) und Christina Ederer (4. Klasse) vertreten. Und Christina wurde in ihrer Altersgruppe sogar Zweitbeste!

Adventzauber

Beim Adventzauber am Hauptplatz, organisiert von den Naturfreunden und vom Verschönerungsverein, war das Wetter sozusagen zum Krenreiben, der



guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch.

Holzversteigerung

Treffpunkt für Interessierte für die Brennholzversteigerung ist Samstag, 27. Dezember 2014, um 9 Uhr beim Gemeindeamt.

Adventfenster

Nicht Punsch, Glühwein, Tee, Aufstriche und Mehlspeisen stehen beim "Wanderbaren Adventkalender" im Mittelpunkt, sondern die Begegnung mit den Menschen. Mit den Jahren wurde diese Aktion der Naturfreunde zu einem wichtigen Bestand-



teil der Adventzeit, bei der man Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch Fremde treffen kann. So zum Beispiel bei Doris Horvaths Adventfenster, zu dem sie auch ihre KollegInnen vom EU-

PartnerInnentreffen einlud und so kam es, dass sich neben den vielen StooberInnen auch rund 40 Gäste aus Italien, Türkei, Tschechien und Deutschland im Horvath-Hof zugprosteten.

Erwachsenenbildnerin



Maria Golubits hat in Eisenstadt einen einjährigen Diplomlehrgang "Trainer der Erwachsenenbildung mit Zusatzqualifikation Berufsorientierung und Karriere-Coach" gemacht und am 6. Dezember die Diplomprüfung mit Auszeichnung bestanden.

Hotterwanderung

Am 26. Oktober wird gewandert. Das ist fix. Die diesjährige Hotterwanderung der Naturfreunde führte ums Rückstaubecken zum nigelnagelneuen Bewegungsparcours, der somit auch offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.



Schwieriger Herbst für unsere Kicker

Die Herbstsaison der Stoober Fußballer war geprägt von großem Verletzungspech, schon ab dem ersten Match hatte die Mannschaft mit Ausfällen zu kämpfen. Dazu kamen einige Sperren, so dass das Team immer wieder verändert werden musste und Trainer Wolfgang Weber manchmal vor großen Herausforderungen stand, eine starke Kampfmannschaft zusammenzustellen. Besonders schwer nachzubersetzen war der Tormann, aber der erst 17-jährige Lukas Sebestyen machte seine Sache sehr gut und so konnte der

ASKÖ StooB mit einem sicheren Platz im Mittelfeld in die Winterpause gehen. Der Vorstand rund um Obmann

Johann Taschner bedankt sich herzlich für den Besuch bei den Matches und die aktive Mithilfe im Sportverein.



Matthias Blecha ist Landesmeister im Cross-Lauf

Am 8. November fanden in Bruck an der Leitha die Burgenländischen Landesmeisterschaften im Crosslauf statt. Ein 600 Meter langer Rundkurs überwiegend auf Rasen ausgesteckt, der 8 Mal zu durchlaufen war, zwei Hindernisse (Strohballen und Baumstamm) pro Runde aufwies und durch seine vielen, engen Kurven und Richtungswechsel besonders anspruchsvoll war. Mit dabei war der Stoober Mat-



thias Blecha. Der 17-Jährige startete in der Allgemeinen Klasse.

In einem spannenden und dramatischen Lauf schaffte es Matthias, auf dem tiefen Boden durch viele kurze, schnelle Antritte und Tempowechsel, die Elite der Burgenländischen Langstreckenläufer und Triathleten abzuhängen. Der Lohn: Die Goldmedaille für den Burgenländischen Landesmeister im Crosslauf!

pinCREDOrange gaben am 23. November ein Konzert in der Bergkirche für die Erhaltung des Bauwerks. Die fünf jungen Frauen zeigten sich überwältigt vom großen Besucheransturm und bedankten sich mit einem tollen Konzert.



Geburten

Schermann Judith und Helmut Piller, Mariengrund 5, wurde am 30. Juli eine Tochter namens Marina Judith Piller geboren.

Botakoz Baiketova und Marco Pinter Morino, Hauptstraße 13, wurde am 15. September ein Sohn namens Leonardo Pinter Morino geboren.

Andrea und Andreas Hafner, Augasse 8, wurden am 22. September Zwillinge namens Markus und Viktoria Hafner geboren.

Nicole und Christian Pastler, Leithengasse 5, wurde am 11. Oktober ein Sohn namens Diego Pastler geboren.

Shpresa Seferaj und Mirsad Alickaj, Blumengasse 56, wurde am 4. November eine Tochter namens Anesa Alickaj geboren.

Lisa Köppel und Michael Eckhardt, Am Starka 9, wurde am 6. November ein Sohn namens Anton Köppel geboren.

Sterbefälle

Hedwig Guttman, Pflegeheim Draßburg, ist am 2. Oktober im 90. Lebensjahr gestorben.

Margarethe Sommer, Wiesengasse 29, ist am 11. Oktober im 76. Lebensjahr gestorben.

Erna Kutschi, Pflegeheim Lisa in Deutschkreutz, ist am 2. November im 84. Lebensjahr gestorben.

Maria Wohlmuth, Kirchengasse 14, ist am 28. November, im 98. Lebensjahr gestorben.

90. Geburtstag

Johanna Säckl, Pflegeheim Oberpullendorf, feiert am 18. Jänner 2015 ihren 90. Geburtstag.

Karoline Gnadlinger, Wiesengasse 11, feiert am 15. Feber 2015 ihren 95. Geburtstag.

Goldene Hochzeit

Lieselotte und Walter Schrödl, Am Starka 2, feiern am 6. Feber 2015 ihre Goldene Hochzeit.

Annemarie und Werner Hollweck, Ponhut 6, feiern am 26. Feber 2015 ihre Goldene Hochzeit.

Veranstaltungskalender

JÄNNER 2015

Sa.10.1. Dreikönigsturnier des ASKÖ Dartclub Stooob im Café Plitzerl

Sa.10.1. Arbeiterball der SPÖ im GH Stooberhof

Fr.23. + Sa.24.1. Dorfsautanz der ÖVP im Gasthaus Ignaz

Sa.24.1. Trachtenball des ARBÖ Wanderverein im Café Plitzerl, mit Hannes Top Music

Sa.24.1. Sängerball des Gesangsvereins Eintracht Stooob

So.25.1. Kindermaskenball im GH Stooberhof

FEBER 2015

Sa.7.2. Blutspendeaktion vom Roten Kreuz beim Gemeindeamt

So.8.2. Faschingskränzchen des SPÖ-Pensionistenverbandes

Sa.14.2. Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Stooob

So.15.2. Faschingsumzug der Stoober Jugend, Beginn 11 Uhr beim GH Binder

MÄRZ 2015

Sa.7.3. Gossntrotsch des ARBÖ Wandervereins Stooob auf dem Hauptplatz

Sa.21.3. Preisschnapsen des ARBÖ Wandervereins Stooob

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst. Oder?

Wir zeigten eine der drei Keramikskulpturen, die die Kreuzung Hauptstraße / Wiesengasse schmücken.



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stooob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stooob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.